

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per e-mail bis zum 18.12.2018 (bitte unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Tätigkeit und ggf. der Institution, die Sie vertreten). Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Teilnahme nur nach Anmeldebestätigung möglich.

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Prof. Dr. Maria Wersig

fachtag.reprorechte@fh-dortmund.de

Gefördert mit Mitteln der hochschulinternen Lehrförderung (HiLF) der FH Dortmund

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften

Emil-Figge-Straße 38a 44227 Dortmund

Raum 2.16, 2. OG (mit Fahrstuhl erreichbar)

Anmeldeschluss

18. Dezember 2018

we
focus
on
students

Fotos © Chuttersnap @ Unsplash
Stand 11/2018

FACHTAG AN DER FACHHOCHSCHULE DORTMUND

Reproduktive Rechte und Gesundheit 11. Januar 2019



we
focus
on
students

Fachhochschule
Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

PROGRAMM

ab 13:00 Anmeldung und Kaffee | Ausstellung Eine Frage des Lebens Fotografien von Meike Willner

13:30 Begrüßung und Grußworte

14:00 Die Beratung nach § 5 Schwangerschaftskonfliktgesetz Widersprüchliche Anforderungen | Prof. Dr. Ulrike Busch, Professorin für Familienplanung, Hochschule Merseburg (emeritiert)

Schwangerschaftsberatung im Zwangskontext in der Praxis | Heike Pinne, Geschäftsführerin pro familia Offenbach

16:00 Präsentation der Forschungsergebnisse des Projekts

17:00 Podiumsdiskussion zum Stand der Debatte über reproduktive Rechte | mit Dr. Mithu M. Sanyal, Prof. Dr. Ulrike Busch und Dr. Kristina Hänel

18:30 Veranstaltungsende

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

seit der Diskussion über Strafbarkeit ärztlicher Informationen zum Schwangerschaftsabbruch (§ 219a StGB) richtet sich in den letzten Jahren verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema der reproduktiven Rechte und die Gewährleistung des wohnortnahen Zugangs zum Schwangerschaftsabbruch in Deutschland. Auch die Arbeit der Beratungsstellen und die Herausforderungen der Beratung nach § 5 Schwangerschaftskonfliktgesetz sind in diesem Kontext von Bedeutung.

Der Fachtag stellt den Abschluss des transdisziplinären Forschungsprojekts „Reproduktive Rechte und Gesundheit“ dar, in dessen Rahmen Studierende der Sozialen Arbeit in diesem Themenfeld geforscht haben. Die Veranstaltung bietet Raum für einen intensiven Dialog mit zahlreichen Akteur*innen aus Wissenschaft und Praxis über die Umsetzung der reproduktiven Rechte in Deutschland und ihrer Bedeutung für die Praxis der Sozialen Arbeit und kooperierender Professionen.

Auf einen spannenden Austausch freut sich,

Prof. Dr. Maria Wersig
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften

we
focus
on
students